

Die Kulturkommission (Kuko) traf sich in diesem Jahr zu 6 Sitzungen, welche von Michela Grunder-Lazzarini (Präsidentin) geleitet wurden. Des Weiteren amtierten Heidi Duner (Protokoll), Niki Bossert, Walter Fölmli, Rolf Zöllig und Markus Gabriel. Am Austausch der Kommissionspräsidien mit dem Gemeinderat hat die Präsidentin teilgenommen.

Anfangs Jahr beschäftigte sich die Kulturkommission mit dem Ausstellungskonzept zur Fotoausstellung « Adligenswil – im Wandel der Zeit ». Dafür standen uns 15 Fototafeln, 6 Luftaufnahmen sowie die Chronik zur Verfügung. Diese musste ergänzt und stilistisch überarbeitet werden. Anlässlich der Orientierungsversammlung vom 30. Mai fand dann die Vernissage im Zentrum Teufmatt statt. Die Ausstellung wurde über den ganzen Zeitraum, das heisst bis zu den Sommerferien, sehr gut frequentiert und die Besucher und Besucherinnen staunten über den Wandel der Gemeinde. Gut ersichtlich war dies auch auf den Luftaufnahmen, welche im Zeitraum von 1960 bis 2022 gemacht wurden und auf welchen, nebst den sichtbaren baulichen Veränderungen, die Einwohnerzahl wie auch der Steuerertrag angegeben war. Standen mehrere Personen vor den Fotos oder der Chronik hörte man so oft den Spruch: « Weisch no ..? » und persönliche Rückblicke wurden mitgeteilt. Der rege Austausch über Erinnerungen der Vergangenheit, des Jetzt in welchem wir in der Gemeinde leben und diese erleben, sowie die Visionen für die Zukunft gab der Ausstellung zusätzlich einen grossen Mehrwert.

Der zweite Anlass, den wir organisierten, war der Kulturapéro, welcher am 1. September stattfand. Rund 120 Personen folgten der Einladung. An diesem Anlass wird jeweils der Kulturpreis « Zündschnur » übergeben. In diesem Jahr beschloss die Kulturkommission, Raphaela Zurkinden die Anerkennung zukommen zu lassen. Die in Adligenswil aufgewachsene und wohnhafte Preisträgerin unterrichtete schon während ihrem Studium Tanz, und eröffnete später eine Tanzschule. Seit 2017 gewannen die Schüler und Schülerinnen an Schweizermeisterschaften insgesamt 83 Medaillen, nämlich 40-mal Gold, 30-mal Silber und 13-mal Bronze. Diese Erfolgsgeschichte ist dem grossen persönlichen Engagement von Raphaela Zurkinden zu verdanken. Im Mehrzweckraum des Zentrum Teufmatt boten 17 Schülerinnen vom tanZdas einen Teil ihres Programmes dar, mit welchem sie an der Weltmeisterschaft in Belgien, ihren Wettkampf bestreiten würden. Danach erfolgte die Preisübergabe mit dem Zündschnur Pokal und dem Preisgeld von Fr. 2'000.-. Beim anschliessenden Apéro tauschten sich alle rege aus, es herrschte eine fröhliche Stimmung. Die Kulturkommission freute sich ob der vielen neuen Gesichter, die dem Anlass beiwohnten.

Am 2. November lud die Kulturkommission, zusammen mit der Bibliothek, den in Adligenswil aufgewachsenen Autor Julian Schmidli zu einer Lesung ein. Der unter anderem beim Schweizer Fernsehen SRF als Datenjournalist tätige Verfasser, stellte seinen ersten Roman « Zeit der Mauersegler » vor. Heidi Duner interviewte Julian Schmidli und moderierte souverän durch den Abend. Die anwesenden Zuhörer und Zuhörerinnen erfuhren unter anderem, wie sich der Schreibprozess, welcher sich über mehrere Jahre hinaus erstreckte, entwickelte. In unterhaltsamer und berührender Weise folgt der Leser der Reise der Protagonisten Tschügge und Nino in die Heimat von Leila, der zukünftigen Frau von Tschügge. Es entstand ein belebendes und amüsantes Werk über das verzerrte Bild von Männlichkeit, die Essenz echter Freundschaft und das widerstandsfähige Empfinden der Liebe. Nach der Lesung diskutierten die Anwesenden angeregt bei einem Apéro über die äusserst empfehlenswerte Lektüre.

Der Laternenweg ging dieses Jahr in die zweite Runde. Zum ersten Mal wurde er von der Kulturkommission organisiert und betreut. Dieses Jahr führte die Route vom Dorf hinauf zum Dalacheri und weiter zum Hinter-Dalacheri, wo ein Eventlokal der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wurde. Die Eröffnung des sich über 2,7 km langen und mit 120 Laternen bestückten Weg, machte die Trychlergruppe. Ein stimmungsvolles und eindrückliches Erlebnis. Steffi Brügger verzauberte mit den Märchen tags darauf kleine und grosse Zuhörer. Die Adliger Singers sangen stimmungsvolle Lieder und auch der Sankt-Martins-Chor beglückte die anwesenden Personen mit Adventsliedern. Die «Kultursuppe» fand regen Absatz und die Leute verweilten noch lange entweder draussen vor dem dampfenden Suppenkessel oder im Eventlokal. Der letzte Anlass war ein Spaziergang mit dem gesamten Gemeinderat. Nebst den Teilnehmenden an den Veranstaltungen, begingen täglich viele die Route. Ruhe, malerische Landschaft und abendliche Stimmungen wurden eingefangen und stimmten auf die besinnliche Weihnachtszeit ein. Im Eventlokal, wo stets heisser Punsch, Kaffee und Knabberein bereitstanden, kam man sofort ins Gespräch mit anderen Anwesenden. Berührende Begegnungen und Geschichten entstanden. Das positive Feedback war so gross, dass der Laternenweg auch im Jahr 2024 stattfinden wird.

Die Kulturkommission behandelte 14 Gesuche, wovon folgende 11 mit einem finanzielle Beitrag unterstützt wurden:

Verein kunsthoch	Beitrag für Aktionstag 2023	500
Vera Mattmann	Beitrag an Ausstellung «all the flowers»	500
Elda Treyer	Beitrag an Ausstellung "3_woman"	500
Kunstmühle Adligenswil	Beitrag an Fotoausstellung m. Guido Hügin	300
Monika Müller	Beitrag an Buchprojekt William Turner	300
Kunsthalle Luzern	Beitrag an luzerner Ateliertage	500
Giacomo Paravicini	Beitrag an Buchprojekt «Brutales Luzern»	1000
Stephan Wittmer	Beitrag an Mappenwerk "Trailerland"	1000
Julian Schmidli	Beitrag an Lesung	600
Taktlos	Beitrag an Produktion EP	1000
Dominic Schoemaker	Beitrag an Produktion neuer Songs	500

Die Kulturkommission legt auch Wert darauf, an Anlässen mit Adligenswiler Kunstschaaffenden präsent zu sein; dies aus Interesse und als Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Kunstschaaffenden. An folgenden Anlässen war jeweils mindestens ein Kommissionsmitglied vertreten:

El sol, Stephan Wittmer	Galerie Edition Z, Chur
In Relation, Miranda Fierz	zsusza's galerie, Adligenswil
Theatergesellschaft Adligenswil	Zentrum Teufmatt, Adligenswil
Vera Mattman, all the flowers	ductus, Luzern
T.E.N.D Schlussveranstaltung	Museum 1, Adligenswil
Nur Natur	zsusza's galerie
Lofoten, Winterlicht des Nordens	Kunstmühle Adligenswil
Adligenswil im Wandel der Zeit	Zentrum Teufmatt, Adligenswil
Peter Bucher u. Beat Moll	Atelier Merlischachen, Scheune Stutz

Fast eine Skulptur, Mahtola Wittmer	Kornschütte Luzern
Philipp Leon & Friends	Four Seasons, Martinskeller Adligenswil
Visarte, Kunst im Fluss	Rüssegg, Luzern
Feldmusik, Neuuniformierung	Zentrum Teufmatt, Adligenswil
3-women, Elda Treyer	Kunstraum Hochdorf
Allan & Alex Porter	Vitrine Luzern
work, work, balance, Treyer/Wittmer	zsuzsa's galerie, Adligenswil
Kulturapéro mit Übergabe Zündschnurpreis	Zentrum Teufmatt, Adligenswil
Kulturapéro Küssnacht	Kulturhaus Maihof, Küssnacht
Kulturapéro IG Luzern	Marytwo, Luzern
Von Land zu Land, Stefan Ragaz	Bibliothek, Adligenswil
Jahreskonzert der Feldmusik	Zentrum Teufmatt, Adligenswil
Refugien mit Sylvia Bürkler, Verena Voser	Martinskeller, Adligenswil
Donner, Haus & Frau, Pat Treyer	OPES AG, Emmenbrücke
Julian Schmidli, Lesung	Bibliothek Adligenswil
Living people chor, Jubiläumskonzert	Pfarrreiheim Ebikon
Jahresfluss, Monika Feucht	zsuzsa's galerie, Adligenswil
Ateliertage Luzern	versch. Atelier in Luzern
Buchvernissage Brutales Luzern, Paravicini	Akku, Emmenbrücke
Übergabe Werk und Produktionsbeiträge	Kleintheater Luzern
Lauter Luisen, Katertage	Four Seasons, Martinskeller Adligenswil
alle Veranstaltungen Laternenweg	Laternenweg, Adligenswil

Weitere Tätigkeiten in Kürze:

- Teilnahme an Sitzungen anderer Institutionen
- Überarbeiten und Ergänzen der Chronik für die Fotoausstellung
- Pflege des Kunstinventars
- Vorarbeit für Retrospektive Robert Wyss im Jahr 2025
- Korrespondenz, Telefonate, Treffen, Beratungen
- Workshop zur Teilrevision Gemeindeordnung
- Austausch mit verschiedensten Kunstschaaffenden und kulturellen Institutionen
- Übertragung der Kommissionsdaten auf das neue Verwaltungsprogramm der Gemeinde

Ausblicke und Pendenzen

- 2. Adlige-Art, 14. Januar – 2. Februar 2024
- Kulturapéro 30. August 2024
- Laternenweg Dezember 2024
- Ausstellung zum 100 jährigen Geburtstag von Röbi Wyss , 24. April – 5. Juni 2025
- Vorstellen des Kunstinventars der breiten Öffentlichkeit

Zahlen im Überblick in CHF

Gesuche	Gesuchsteller/innen siehe obige Liste	6'700.00
Retrospektive R. Wyss	Einstand Durchlaufkonto f. Ausstellung 2025	5'000.00
Varia	Kartonbox 6+7 für _957	50.00
Stephan Wittmer	Erneuerung 2-Jahres Abo _957	240.00

Total Ausgaben **11'990.00**

Weitere Auslagen

Kulturapéro	Anlässlich Vergabe Preis Zündschnur	405.35
«Preiskugel»	Materialkosten «Preiskugel» mit Beschriftung	212.45
Preisgeld	Preisgeld «Zündschnur» Raphaëla Zurkinden	2'000.00

Total Zündschnur **2'617.80**

Fazit

Wir können auf ein kulturell faszinierendes und vielfältiges Jahr zurückblicken. Die vorhandenen Mittel wurden genutzt, um eine Vielzahl kultureller Bereiche, wie Bildende Kunst, Performance, Publikationen, Literatur, Tanz und Musik zu fördern.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Künstlerinnen und Künstler für ihr Schaffen und ihre inspirierenden Impulse. Mein besonderer Dank geht an die Mitglieder der Kulturkommission für ihre unermüdliche Beteiligung und Mitgestaltung. Die Unterstützung durch den Gemeinderat und die Geschäftsleitung schätzen wir sehr, merci. Ein grosser Applaus gilt dem Haus- und Werkdienst. Sie bemühen sich stets, unsere Wünsche zu erfüllen.

Adligenswil, 3. Januar 2024

Michela Grunder-Lazzarini
Präsidentin Kulturkommission